

Liturgie zum Dreifaltigkeitssonntag A 2017
Joh. 3, 16 – 18/ Ex. 34, 4b.5-6.8-9/ 2 Kor 13, 11 – 13

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Gott ist uns nahe – in dem, was wir erleben. Gott ist uns nahe – in dem, was Menschen uns sagen. Menschen fühlen sich Gott nahe, wenn sie in der Natur sind. Wir dürfen fest daran glauben – Gott ist uns jetzt nahe – in seinem Wort, das wir jetzt hören, im Mahl, das Jesus mit uns feiert, im Mahl, in dem wir seine Liebe zu uns feiern. Öffnen wir uns für seine Nähe, für seine Liebe und bitten wir um sein Erbarmen.

Kyrie

- Herr Jesus Christus, zu uns Menschen kamst du in diese Welt, gesandt vom Vater, um uns nahe zu sein und unser Leben zu teilen, wir rufen zu dir: Kyrie eleison/ Herr, erbarme dich
- Herr Jesus Christus, in dir sehen wir, spüren wir und hören wir die Liebe des Vaters, wir rufen zu dir: Kyrie eleison/ Herr, erbarme dich
- Herr Jesus Christus, wir erfahren dein Wirken, deine Liebe und Nähe auch heute noch durch deinen Heiligen Geist, wir rufen zu dir: Kyrie eleison/ Herr, erbarme dich

Fürbitten zum Fest Dreifaltigkeit 2017

Guter Gott, weil du unsere Sorgen und Fragen hörst und uns nahe bist, darum bitten wir dich voller Hoffnung und Zuversicht:

- Gib dich denen zu erkennen, die wegen vieler Schicksalsschläge nicht mehr an dich glauben können...
- Öffne die Herzen aller, die nur noch für sich selber leben, für Sorgen und Nöte ihrer Mitmenschen...
- Steh denen bei, die einsam sind und sich schwer tun, auf andere Menschen zuzugehen...
- Segne die Menschen, die sich für Frieden und Freiheit einsetzen...
- Erfülle mit Freude und Hingabe alle Männer und Frauen, die in dienenden Berufen wirken...
- Lass deine Kirche ein Ort werden, an dem deine Liebe, deine Hingabe besonders für die armen und ausgestoßenen spürbar wird...

Du bist dreifaltig einer. Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen...

Gebete von Pater Jörg Thiemann CMM

Tagesgebet

Gott, unser Vater
du bist nicht bei dir allein geblieben;
du hast die Welt erschaffen,
mit all ihrer Schönheit;
du hast die Menschen als dein Abbild
geschaffen.
Alles hast du getan aus Liebe.
Dein Wort sagt uns diese Liebe immer wieder zu.
Wir wollen dir unsere Ohren und Herzen öffnen,
dass wir deiner Liebe immer ähnlicher werden. Amen.

Gabengebet

Jesus, Gottes Sohn,
in Brot und Wein, gewandelt in deinen Leib und dein Blut,
sehen und schmecken wir deine Liebe und Hingabe.
Du willst dich mit uns eins machen, wenn wir dich
Empfangen.
Wandle unsere Herzen, damit wir für dich und für andere leben
und unser Leben füreinander leben.
Darum bitten wir dich in dieser Feier. Amen.

Schlussgebet

Gott, Heiliger Geist,
du bist unsere Kraft,
du bist unsere Stärke,
du bist unser Trost.
Du schenkst uns deine Gaben,
du willst durch uns deine Früchte tragen.
Sei bei uns, wenn wir uns in unserem Glauben bewähren wollen.
Amen.